

Deutsche Gesellschaft e.V. – Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

Seit dem Jahr 2016 ist die Deutsche Gesellschaft e.V. nun auch im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen vertreten. Zunächst vom rheinischen Ratingen aus tätig, siedelte das Team vom Bildungswerk NRW mit dem Jahreswechsel 2017/18 in die Landeshauptstadt Düsseldorf über und widmet sich der politischen Bildung unterschiedlichster Adressaten vor Ort und regional. Das Bildungswerk Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e.V. will mit seiner Tätigkeit insbesondere auch solche Zielgruppen erschließen, die bisher nur wenig Zugang zur politischen Bildung und aktuellen Fragestellungen des politischen Diskurses hatten.

Themenportfolio und aktuelle Projekte

Das aktuelle Themenportfolio der NRW-Niederlassung ergänzt die Tätigkeitsbereiche des Hauptsitzes in Berlin vor allem durch Projekte in den Bereichen Integration, Migration, soziale Teilhabe und Demokratieförderung sowie zukünftig Nachhaltigkeit, Antisemitismus und Extremismus. Mit fortschreitender Etablierung und Vernetzung in Nordrhein-Westfalen wird das Wirkungssportfolio des regionalen Bildungswerks perspektivisch erweitert.

Im aktuellen Integrationsprojekt „Deutschland Navi – Deutschland Diary“, das mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Sebastian-Cobler-Stiftung für Bürgerrechte durchgeführt wird, arbeitet das NRW-Team mit Schülerinnen und Schülern der internationalen Willkommensklassen zusammen. Gemeinsam mit syrischen Assistenzlehrkräften als identifikationsstiftende Multiplikatoren werden die geflüchteten Kinder und Jugendlichen in lebenspraktischen Workshops an die gesellschaftlichen und soziokulturellen Regeln und Verhaltensweisen sowie die politischen Rahmenbedingungen und historischen Erfahrungswerte in Deutschland als Aufnahmeland herangeführt. Dieses „Deutschland Navi“ wird durch die begleitende Online-Publikation „Deutschland Diary“ auch einer erweiterten Zielgruppe zugänglich gemacht: www.deutschlanddiary.de

Unter dem Titel „Meine neue Heimat – Deine neue Heimat“ wird indes eine ganz andere Zielgruppe angesprochen: Seniorinnen und Senioren. Das mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern durchgeführte Projekt bringt an den Begegnungsstätten der Stadt Ratingen ältere Menschen, die in Teilen selbst Fluchterfahrung aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten haben, in Bürgergesprächen mit aktuell aus Nahost und Afrika Geflohenen zusammen. Ziel: Ein offener Austausch im informelleren Rahmen, ein Erkennen

von Gemeinsamkeiten und somit die Förderung eines nachbarschaftlichen Verhältnisses zwischen der älteren Generation und den Geflüchteten als Neu-Rheinländern im allerbesten Sinne, das sich auch in der projekteigenen Website widerspiegelt: www.heimatfindung.de

Im Projekt „Jugendreporter vor Ort“ arbeitet das Team aus NRW mit Jugendlichen der UNESCO-Projektschule Heiligenhaus und dem Jugendrat der Stadt im Bergischen Land zusammen, um gemeinsam aktuelle Fragen rund um die Bereiche Migration, Integration, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus aufzugreifen und über die eigens erschaffene Online-Publikation www.offeneshausnrw.de hierüber zu berichten. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Landespräventionsrates Brandenburg sowie der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ gefördert.

Personen und Kontakt

Kathrin Klein

Leitung

kathrin.klein@deutsche-gesellschaft-ev.de

Jessica Wolf

Projektmanagement

jessica.wolf@deutsche-gesellschaft-ev.de

Dr. Evelyn Bokler

Wissenschaftliche Beratung

evelyn.bokler@deutsche-gesellschaft-ev.de

Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

der Deutschen Gesellschaft e.V.

Flügelstraße 55

40227 Düsseldorf

Tel. 0211 – 711 988 0